



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

214/08

1

Sitzungsvorlage


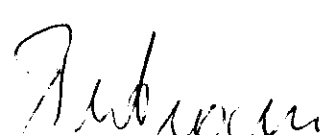
Datum: 4.08.2008

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnissgabe	Schulausschuss	öffentlich	05.11.2008	
2.				
3.				
4.				

**Einrichtung des teilgebundenen Ganztagsbetriebs am Städtischen Gymnasium
Unterrichtsfreier Nachmittag für den Konfirmandenunterricht**

Beschlussentwurf:

Der nachstehende Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Zum Schuljahr 2008/2009 wird am Städtischen Gymnasium der teilgebundene Ganztagsbetrieb eingeführt (auf verschiedene Sachstandsberichte in den vergangenen Sitzungen des Schulausschusses wird verwiesen).

An zwei Nachmittagen soll für die Jahrgangsstufen 7 und 8 nach der sechsten Unterrichtsstunde eine Übermittagbetreuung und Essensausgabe stattfinden und anschließend Nachmittagsunterricht veranstaltet werden.

Bei schulinternen Gesprächen hatte man sich auf den Dienstag und den Donnerstag als die Tage für den Nachmittagsunterricht geeinigt.

In der Rundverfügung der Bezirksregierung Köln vom 26.05.2008 wurde die Empfehlung ausgesprochen, zur besseren Ermöglichung des „Kirchlichen Unterrichts“ als einem zentralen Bereich der Arbeit mit Jugendlichen in den Kirchengemeinden und für die Persönlichkeitsentwicklung und Orientierung Jugendlicher von nicht zu unterschätzender Bedeutung, den Dienstagnachmittag für die Klassen 7 und 8 unterrichtsfrei zu halten. Falls für den „Kirchlichen Unterricht“ vor Ort ausnahmsweise ein anderer Nachmittag terminiert werde, so solle, laut Erlass, in gegenseitigem Einvernehmen dieser Nachmittag für die betroffenen Jahrgangsstufen unterrichtsfrei freigehalten werden.

An dieser Stelle wird auch auf die Diskussion in der Sitzung des Schulausschusses am 03.06.2008 TOP A 6.1 „Anfragen und Mitteilungen – Teilgebundener Ganztagsbetrieb am Städt. Gymnasium“ verwiesen.

Eine Rundfrage der Verwaltung ergab, dass auch in den übrigen städtischen Schulen und in der Bischöflichen Liebfrauenschule einheitlich der Freitagnachmittag unterrichtsfrei ist, wohingegen nur die Gesamtschule zusätzlich dienstags einen unterrichtsfreien Nachmittag garantieren konnte. Vor diesem Hintergrund wurde für das kommende Schuljahr mit den evangelischen Kirchen in Eschweiler vereinbart, dass -mit erheblichem organisatorischen Aufwand verbunden- der Konfirmandenunterricht auf den Freitagnachmittag verlegt wird (Schreiben der Evang. Kirchengemeinde Eschweiler vom 20.06.2008 als Anlage beigefügt).

Für das Schuljahr 2009/2010 werden die Stadt Eschweiler und die weiterführenden Schulen jedoch im v.g. Schreiben gebeten, die Evangelischen Kirchengemeinde frühzeitig an den Planungen für den Nachmittagsunterricht zu beteiligen, um für beide Seiten konstruktive Lösungsansätze im Sinne der Schülerschaft zu finden.

Evangelische Kirchengemeinde Eschweiler -Friedenskirche-

Telefon (02403) 507961/Telefax 507958 - pfr.schippers@gmx.de

Anlage

zur Vereinbarung

Friedrichstraße 29, 52249 Eschweiler

Frau
Petra Seeger
Stadt Eschweiler
Amt für Schulen, Sport und Kultur
Johannes Rau Platz 1

52249 Eschweiler

Am 23/6

~~140~~

Bitte Info an Mitglied 20.06.2008

Unterrichtsfreier Nachmittag für den Konfirmandenunterricht

Ihre eMail vom 19.06.2008

des Schulunterrichts

→ VU!

Sehr geehrte Frau Seegers,

Seeger 23/6

nach Rücksprache mit den evangelischen Geistlichen der Evangelischen Kirchengemeinde Eschweiler und der Evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler (insgesamt ca. 8400 Gemeindemitglieder) möchte ich gerne auf Ihre telefonische Anfrage sowie Ihre eMail antworten.

Zunächst müssen wir verwundert feststellen, dass die Verfügung der Bezirksregierung bezüglich des unterrichtsfreien Nachmittags in Eschweiler und Langerwehe anscheinend nur an den Gesamtschulen bekannt ist.

Die nun angestrebte Regelung in den anderen weiterführenden Schulen in Eschweiler, den Freitagnachmittag unterrichtsfrei zu stellen, bringt unsere Kirchengemeinde in größte Not. Wir verfügen schlichtweg nicht über genügend Raumangebot, um freitagnachmittags die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu unterrichten, da alle Räume durch andere Gruppenaktivitäten belegt sind. Die Freitagnachmittagsregelung zwingt uns, das bisherige erfolgreiche Gemeindekonzept durch ein völlig neues Gemeindekonzept zu ersetzen.

Uns ist bewusst, dass die Planungen an den Schulen kurz vor den Ferien bereits weit vorgeschritten sind und die Einberufung von Mitwirkungsgremien sich nun nicht mehr realisieren lässt bzw. einen unverhältnismäßig hohen Aufwand erfordern würde.

Deshalb stimmen wir der jetzigen Regelung zu jedoch nur unter größtem Vorbehalt!

Wir bitten die Stadt und die weiterführenden Schulen im kommenden Schuljahr, uns an frühzeitigen Planungen zu beteiligen und das Gespräch mit den Kirchenvertretern zu suchen, um für beide Seiten konstruktive Lösungsansätze gerade im Sinne der Schülerinnen und Schüler für das Schuljahr 2009-2010 zu finden.

Mit freundlichem Gruß

(Pfarrer Friedhelm Schippers)

- Schulreferent des Kirchenkreises Jülich Dr. Udo Lenzig
- Bürgermeister Rudi Bertram
- Pfarrer Wolfgang Theiler
- Pfarrer Dieter Sommer
- Frau Rosemarie Zentes (Vorsitzende des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Eschweiler)
- Frau Regina Schreckenberg (Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Inden-Langerwehe)